

Dirkschneider And The Old Gang präsentieren mit „Babylon“
ein erstklassiges Debüt Album



Wenn von einem kleinen mit (Verlaub) älterem Herrn mit kurz geschorenen blonden Haaren die Rede ist, bekleidet meist mit einer Tarnhose, der voller Power die Bühne rockt und dabei laut singt und kreischt, dann ist jedem Fan des Hardrock - und Metalfan klar, das nur einer gemeint sein kann, **Udo Dirkschneider**.

Kaum jemand, ist weltweit in Sachen **Metal Made in Germany** so erfolgreich und gleichzeitig so sympathisch und bodenständig geblieben, wie er. Mehr als 40 Karrierejahre und ein weltweiter Durchbruch bereits in den ganz frühen 80ern mit seiner damaligen Band **ACCEPT** machen **Udo Dirkschneider** zu einer DER Rocklegenden Deutschlands schlechthin und auch **mit U.D.O.** ist er seit Jahren weltweit erfolgreich unterwegs.

Mit seinem neuen Projekt, welches aus einer Charity-Aktion zugunsten betroffener Künstler des Corona-Lockdowns entstand, hat sich in den zurückliegenden Jahren ein spektakuläres Projekt entwickelt und bereits jetzt schon für Furore sorgt.

Wir sprechen von **Dirkschneider And The Old Gang**, kurz: **DATOG** und über eine Besetzung, deren überwiegender Teil die Heavy Metal-Historie der zurückliegenden vier Jahrzehnte entscheidend geprägt hat: **Udo Dirkschneider** war Gründer und langjähriger Sänger von **ACCEPT** und hat nach dem Ausstieg auch seine Folgebands **U.D.O.** und **Dirkschneider** zu internationalem Ruhm geführt.

Bei **DATOG** stehen ihm **Peter Baltes** (Bass, Gesang; **Accept**, **Dirkschneider**), **Stefan Kaufmann** (Gitarre; **Accept**, **U.D.O.**) und **Mathias Dieth** (Gitarre; **Sinner**, **U.D.O.**)



ebenso zur Seite, wie seit zehn Jahren auch sein Sohn **Sven Dirkschneider** (Schlagzeug; **U.D.O.**, **Dirkschneider**). Sechstes Gangmitglied ist Sängerin **Manuela Bibert**, die seit ihrer großartigen Performance bei den Aufnahmen des **U.D.O.**-Orchesteralbums **„We Are One“** im Frühjahr 2019 nicht wieder von der Angel gelassen wurde.

In dieser Konstellation sind zwischen Sommer 2020 und Herbst 2021 drei Singles (**„Where The Angels Fly“**, **„Face Of A Stranger“** and **„Every Heart Is Burning“**) entstanden, die den Zug mächtig ins Rollen gebracht haben.

„Die Sache hat eine Eigendynamik entwickelt, mit der wir in dieser Form nicht gerechnet hatten“, schaut **Kaufmann** etwas verwundert zurück. „Nachdem die Singles viral unfassbar steilgegangen sind, meldeten sich sofort Fans, Plattenfirmen und Konzertagenturen und wollten wissen, ob da noch mehr kommt“.

Auf diese absolut nachvollziehbare Frage kommt konkrete Antwort: Das Debütalbum **„Babylon“** ist seit einigen Tagen erhältlich und sorgt schon jetzt für riesengroßes Aufsehen.

Mit ihrem einzigartigen Konzept, mit den drei gleichberechtigten Ledgesängern von **Udo Dirkschneider**, **Manuela Bibert** und **Peter Baltes** repräsentiert **„Babylon“** das unverwechselbare Markenzeichen dieser außergewöhnlichen Band.

<https://www.youtube.com/watch?v=GQwRoQpQMz8>

„Natürlich haben wir gar nicht erst versucht, die Gesänge paritätisch aufzuteilen, sondern bei jedem Part sorgfältig analysiert, wessen Stimme am besten passt“, erklärt **Udo Dirkschneider**, der als erfahrener Teamplayer genau weiß, dass allein die Musik das jeweilige Arrangement vorgeben sollte. Gleiches gilt auch fürs Songwriting, bei dem es

ebenfalls nicht darum ging, vermeintliche Eitelkeiten zu pflegen, sondern das ausschließlich dem Motto folgte: Die besten Stücke gewinnen!



Eine kluge Entscheidung, wie sich anhand der zwölf kernigen Songs auf ‚**Babylon**‘ zeigt. Denn innerhalb einer klar definierten stilistischen Grundausrichtung und neben grandiosen solistischen Darbietungen speziell von Ausnahmegitarrist **Mathias ‚Don‘ Dieth**, zeichnet sich das Album besonders durch große Vielschichtigkeit und einen enormen Facettenreichtum aus.

<https://www.youtube.com/watch?v=wq67WcdRkWM>

Mit ‚**Babylon**‘ präsentiert die deutsche Allstar-Band zwölf brillante Metal-Songs, die trotz ihres ungewöhnlichen Gesangskonzepts nie zu einem babylonischen Stimmengewirr verkommen.

Ganz im Gegenteil: Das Album begeistert sowohl kompositorisch, als auch gesanglich und überzeugt mit seiner druckvollen eingängig rockenden Produktion, die richtig Spaß beim Hören macht und die Tradition des Hardrock mit modernen Metal überzeugend verbindet.

Mit anderen Worten **Udo Dirkscheider** und seine Mitstreiter sind hier in Höchstform zu erleben!

Text Stefan Peter

Foto Stefan Peter

Bandfoto: Eddi Bachmann Photography

—